



universität
wien

Didaktik der Politischen Bildung
Geschichtsdidaktik
Sprachlehr- und -lernforschung



Anmeldung unter:

<https://tinyurl.com/Demokratie2025>

Die Teilnahme ist kostenlos.

Tagungsprogramm

Artikulationen der Demokratiebildung

Dachsaal der VHS Wiener Urania
Uraniastraße 1, 1010 Wien

15. Mai 2025

Welcome

10:00 Uhr
Registrierung

10:30 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter:innen

Thomas Hellmuth, Dirk Lange & Eva Vetter (Universität Wien)

Grußworte

Nina Abrahamczik, Wiener Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete sowie Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal

Terezija Stojsits, Volksanwältin sowie Abgeordnete zum Nationalrat aD

Programmeinführung durch die Konferenzorganisator:innen

Johanna Taufner & Denis Weger (Universität Wien)

Mit freundlicher Unterstützung des Verbands
Österreichischer Volkshochschulen, der VHS
Wiener Urania und des Zentrums für
Lehrer*innenbildung!



universität
wien

Zentrum für Lehrer*innenbildung

Panel 1

11:00 – 12:00 Uhr (Dachsaal)

*Das demokratische Vermögen zu sprechen.
Zur politischen Ideengeschichte des
Artikulationsbegriffs*

Matthias Lorenz (Universität Wien)

*„Wir hätten uns alles gesagt“ (Hermann,
2023). Überlegungen zum Nicht-Sprechen als
demokratische Praxis*

Britta Breser (Universität Wien)

Panel 2

11:00 – 12:00 Uhr (Klubsaal)

*Diskursreflektierende Gesprächsformate:
Streiten an den Grenzen – Streiten über
Grenzen des Streits*

Eva Maria Gauß (Philipps-Universität Marburg)

*Kompetenzen von Lehrkräften zur Förderung
von Streitkultur im Fremdsprachenunterricht*

Max von Blanckenburg (Universität
Regensburg) & Sina Derichsweiler (Universität
zu Köln)

Panel 3

12:00 – 13:00 Uhr (Dachsaal)

*Steuerungselemente der
Demokratiebildung Einflussfaktoren, Wirkung
und (unausgeschöpfte) Potentiale*

Elizaveta Firsova-Eckert, Dirk Lange, Bastian Vajen
(Leibniz Universität Hannover)

*Demokratiebildung, der unbestimmte Begriff?
Ergebnisse, Perspektiven und Fragen aus dem
IDD-Projekt „Monitor Demokratiebildung“*

Wolfgang Beutel (Leibniz Universität Hannover)

Panel 4

12:00 – 13:00 Uhr (Klubsaal)

*Politische Artikulationen von
Grundschüler:innen: Ansprüche und
Wirkungen von Demokratiebildung*

Thomas Stornig und Silvia Alt
(Pädagogische Hochschule Tirol)

*Gesellschaftliche Haltungen und
Einstellungen von Bürger:innen, Eltern
und Pädagog:innen zu Aspekten der
Kinderrechte*

Isabella Benischek, Gabriele Beer, Rudolf
Beer, Thomas Schrei, Oskar Dangel
(Kirchliche Pädagogische Hochschule
Wien/Niederösterreich)

Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr

Panel 5

14:00 – 15:00 Uhr (Dachsaal)

Neue Räume für Partizipation: wie die Sprachbildungspraxis demokratiebildende Kräfte freisetzen kann und was sie dafür braucht

Almut Büchsel (Volkshochschule Berlin Mitte)

Demokratie bilden – Perspektive Erwachsenenbildung oder: Welche Sprache(n) braucht demokratische Bildung?

Gerhild Ganglbauer (lernraum.wien/ VHS Wien)

Panel 6

14:00 – 15:00 Uhr (Klubsaal)

Der Einsatz von Comics zur Demokratiebildung im Deutschunterricht

Alexander Horn (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Eine rekonstruktive Annäherung an Critical Literacy. Eine dokumentarische Analyse von Kleingruppenarbeiten im Englischunterricht der 10. Klasse

Karoline Thorbecke (Universität Bremen)

Posterpräsentationen

15:00 – 16:00 Uhr (Dachsaal)

Stimmig?! Reaktionen auf Impulse zu Mehrsprachigkeit und Demokratie im Zuge eines interaktiven Posters

Netzwerk Sprachenrechte (KPH Wien/NÖ, Universität Wien, ÖSD)

Lehrkräfte im Dienst der Demokratie: Sprachvorbilder, Verfassungsvertreter und interreligiöse Vermittler

Maria Lena Weinkam (Technische Hochschule Augsburg):

Demokratieerziehung in der Berufsschule – Berufsabschlussprüfungen als Machtdispositiv

Arndt Settnik (Universität Bielefeld)

Demokratiebildung als inter- und transdisziplinäres Projekt. Lernen über das Grundgesetz in schulischen Kooperationsprojekten

Charlotte Gräfin von Schwerin (Staatsanwaltschaft München) & Max von Blanckenburg (Universität Regensburg)

Democratic Values in Gebyar Toleransi: A Manifestation of Pancasila in Indonesian Society

Imam Khomaeni Hayatullah (Universität Wien)

Neoliberale Logiken in Bildungszielen und Kompetenzmodellen. Fokus auf Germanistik & Politische Bildung

Jakob Steinbachner (Universität Wien)

Kaffeepause

16:00 – 16:15 Uhr

Keynote 1

16:15 – 17:15 Uhr

Umkämpfte Räume, gesellschaftliche Erfahrung und Artikulation

Waltraud Meints-Stender (Hochschule Niederrhein)

Conference Dinner

19:30 Uhr im Restaurant *Motto am Fluss* (<https://mottoamfluss.at>)

16. Mai 2025

Keynote 2

09:30 – 10:30 Uhr (Dachsaal)

You are my Hero. Remembrance, Language and Participation in Times of Forced Migration

Katharina Brizić (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Kaffeepause

10:30 – 10:45 Uhr

Panel 7

10:45 – 11:45 Uhr (Dachsaal)

*Nicht nur Worte, auch Gehör finden –
Artikulationen politischer Selbstbestimmung
in und nach der stationären Jugendhilfe*

Joanna Bedersdorfer (Freie Universität Berlin)

*Über Klasse sprechen – Artikulationen
sozioökonomischer Ungleichheit in der
politischen Bildung*

Nicola Nagy (Universität Wien)

Panel 8

10:45 – 11:45 Uhr (Klubsaal)

*Fake News entlarven – Demokratie stärken:
Eine webbasierte Lernumgebung für
Sprachenunterricht*

Stephan Schicker (Universität Graz)

*Dekontestation als demokratiepädagogische
Notwendigkeit? Verschwörungsideologische
Herausforderungen an die Demokratiebildung*

Stefan Christoph (Universität Passau)

Panel 9

11:45 – 12:45 Uhr (Dachsaal)

Language comprehension as a clue for political knowledge. Challenges and didactic developments

Mara Frascalli & Viviana Masia (Roma Tre University)

Designing and Performing Liberation in Online Modalities: Dialogue and Embodiment in the Theater of the Oppressed

Tamara Kamatović, Michael Kozakowski, Kaitlin Lucas (Central European University)

Panel 10

11:45 – 12:45 Uhr (Klubsaal)

Angriffe auf geschlechtergerechte Sprache als Angriffe auf die Demokratie

Judith Goetz (Universität Innsbruck)

Dialogforen als inklusive Orte der Demokratie

Kathrin Limpel (Fremde werden Freunde)

Mittagspause

12:45 – 13:45 Uhr

Workshopsession

13:45 – 14:30 Uhr

„Du konntest dann ja nicht mehr reden“ – Exklusion aufgrund von sprachlicher Vielfalt überwinden

Tina Czada
(Universität Tübingen)

„Hast du auf das Baby aufgepasst, die Windeln gewechselt, gekocht? – Nein! Ich habe Prüfung.“ – Demokratie, Sprache und Migration: Politische Potenziale und Spannungen in der Deutschförderung von Immigrant:innen

Sandra Radinger
(Universität Wien) &
Kathrin Brock
(Verein Peregrina)

Über Werte sprechen – Ein dialogischer Zugang zu Demokratiebildung in DaZ

Mari Ramishvili
(AWO KV Bielefeld)

Neologismen als Komplexitätsreduktion: Zum Verhältnis von Bürgerbeteiligung und liberaler Demokratie

Adrian Tozzi (Gemeinde Großpösna, EBBS, NeKoPa)

Panel 11

14:30 – 15:30 Uhr (Dachsaal)

*Kommunikative
Leistungsbeurteilung und
demokratische Schulentwicklung*

Silvia-Iris Beutel (Technische
Universität Dortmund)

*Participation as the Core of
Democratic Education in Schools*

Julia Wandhöfer und Horst Zeinz
(Universität Münster)

Panel 12

14:30 – 15:30 Uhr (Klubsaal)

*Sprache als Schlüssel zur Demokratiebildung an
Berufsschulen: Eine Verbindung fachlicher und
sprachlicher Perspektiven unter Berücksichtigung von
Sprachsensibilität*

Sebastian Ciolek (Bundesinstitut für Berufsbildung)

*Sich demokratisch artikulieren. Zur Hervorbringung und
Gefährdung von Demokratie im schulischen und
außerschulischen Alltag*

Udo Ohm (Universität Bielefeld)

Kaffeepause

15:30 – 15:45 Uhr

Panel 13

15:45 – 16:45 Uhr (Dachsaal)

*Welche Kontinuitäten und Diskontinuitäten
wiesen Sprach- und politische Bildung in der
Lehrplangeschichte der bayerischen
Volksschuloberstufe, Haupt- und Mittelschule
von 1945 bis heute auf?*

Thomas Heiland (Universität Augsburg)

*Gescheiterte Demokratiebildung im Österreich
der Ersten Republik? – Schulbücher als
Analysegegenstand historischer „politischer
Bildung“*

Roman Pfefferle (Universität Wien)

Panel 14

15:45 – 16:45 Uhr (Klubsaal)

*Historische Museen demokratisch (mit-
)gestalten? Zugänge und Angebote zur
Förderung kultureller Teilhabe für
Deutschlernende in der
Erwachsenenbildung*

Lisa Horak, Hannes Schweiger (Universität
Wien)

*Sprachliche und politische Bildung als
humanistischer Bildungsansatz –
Transformative Lernräume gemeinsam
gestalten*

Catherine Carré-Karlinger (Pädagogische
Hochschule Steiermark, BIMM)



universität
wien

Didaktik der Politischen Bildung
Geschichtsdidaktik
Sprachlehr- und -lernforschung

Reflexion & Abschluss

16:45 – 17:30 Uhr (Dachsaal)

Kommentar

Rudolf de Cillia (Universität Wien) und Gerhard Weinberger (Österreichischer Botschafter aD)

Moderation

Eva Vetter (Universität Wien)

Mit freundlicher Unterstützung des Verbands
Österreichischer Volkshochschulen, der VHS
Wiener Urania und des Zentrums für
Lehrer*innenbildung!



universität
wien

Zentrum für Lehrer*innenbildung